



Technische Berufsschule Zürich TBZ

Höhere Fachschule
Sihlquai 101
8090 Zürich

KATS Baramundi



Yves Rumpel

Diplomand: Yves Rumpel
Klasse: ITSE15a
Schulexperte: Wolfgang Schuler
Firmenexperte: André Müller
Firma: Vitodata AG

vitodata

Ausgangslage

Die Software für die Softwareverteilung wurde bereits einmal evaluiert und als damals der Entscheid viel gekauft. Das Projekt war ursprünglich für 3 Bereiche (Intern, ASP, autonome Anlagen) durchgeführt worden. Während dem damaligen PoC hat sich ergeben, dass die 3 Bereiche nicht mit einer einzelnen Installation von der Softwareverteilung abgedeckt werden konnte. Aufgrund personeller Veränderungen (Abgänge) wurde das Projekt danach auf Eis gelegt. In dieser Zeit ging das KnowHow von diesem Projekt verloren. Nun soll im Rahmen der Diplomarbeit analysiert werden ob ein Weiterfahren mit der Softwareverteilung Baramundi sinnvoll ist. Ausserdem soll ein Vergleich mit anderen Variante durchgeführt werden. Nachdem entschieden wurde mit welcher Variante weitergefahren werden soll, soll in der Labor

Umgebung die Systemumgebung aufgebaut werden.

Ziele

Das Ziel der Diplomarbeit ist ein eine lauffähige Softwareverteilung in der Labor Umgebung. Diese dient als Grundlage für die nächsten Schritte die nach der Diplomarbeit in Angriff genommen werden. Mit der Softwareverteilung soll bereits ein Client mit Windows 10 aufgesetzt und Softwarepakete auf das System installiert werden können.



Hauptstudie

In einer ersten Analyse wurden zwei Softwareverteilungen angeschaut. Die eine ist Baramundi die noch nicht in der Produktion im Einsatz ist und die zweite ist KACE die bereits in der Produktion verwendet wird.

Der Variantenvorschlag "Einführung von der Softwareverteilung Baramundi" wurde vom Auftraggeber akzeptiert und für den Systembau freigegeben.

Die Hauptstudie hat sich als grosse Herausforderung herausgestellt. Dies hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen.

Systembau

Der Systembau konnte mit wenigen Problemen durchgeführt werden. Es hat sich während dem Systembau wieder gezeigt, dass die Installation sehr simple war, jedoch die Konfiguration der Softwareverteilung einige Knackpunkte beinhaltet hat.

Nach dem die Probleme die bei der Konfiguration entstanden sind behoben werden konnten, konnte eine funktionsfähige Softwareverteilung in der Labor Umgebung aufgebaut werden.

Fazit

Durch den Systembau konnte die Grundlage geschaffen werden auf welcher nun weitere Abklärungen und Tests durchgeführt werden können.

Die schwierigste Aufgabe für mich war die Hauptstudie. Da ich dies bisher nicht oft gemacht habe. Trotz allen Schwierigkeiten bin ich mit meiner Arbeit zufrieden. Ich habe durch die Diplomarbeit vieles dazu gelernt.

